



Sangerhausen, 13.01.2022

## Beschlussvorlage

BV/322/2022

<b>Erarbeiter:</b> FB Stadtentwicklung und Bauen	<b>Erstellt am:</b> 12.01.2022
<b>Einbringer:</b> Oberbürgermeister	<b>Status:</b> öffentlich

**Gegenstand:**

**Sanierung des Stadtbades Sangerhausen - Variantenfindung**

**Gesetzliche Grundlagen:**

§ 45 Absatz 1 KVG LSA

§ 65 Absatz 3 KVG LSA

**Verweisungen und -beratungen**

Gremium	Beratung am:
Verwaltungsleitungssitzung	12.01.2022
Bauausschuss	26.01.2022
Hauptausschuss	02.02.2022
Stadtrat	03.02.2022

**Begründung:**

Der Stadtrat hat in 2019 den Beschluss gefasst, die Sanierung des denkmalgeschützten Stadtbades in Angriff zu nehmen und einen Fördermittelantrag im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ zu stellen. Die Zuwendung mit einem Höchstbetrag in Höhe von 3,5 Mio. Euro (90 v.H.) zzgl. verpflichtenden Eigenanteil von 10 % wurde im Oktober 2021 per Bescheid bewilligt. Der Planungsauftrag wurde nach erfolgreicher europaweiter Ausschreibung im August 2021 an das Architekturbüro Pichler vergeben.

Nunmehr liegt die Vorplanung in zwei Varianten vor und es bedarf einer abschließenden Entscheidung, welche der beiden Varianten weiterverfolgt werden soll. Beide Varianten unterscheiden sich im Entwurf in der Größe des Schwimmbeckens und in der Lage des Kinderplanschbeckens.

Die Variante 1 zeichnet ein Schwimmbecken mit 4 Bahnen in 50m Länge aus, daneben der Sprungturm mit separatem Becken und ein Nichtschwimmerbecken. Das Kinderplanschbecken befindet sich östlich des Schwimmerbereiches, durch eine Liegefläche getrennt.

Ebenfalls östlich des Schwimmerbeckes befindet sich eine halboffene Röhrenrutsche, welche in den Hang der Liegewiese integriert ist und einen separaten Auslauf hat.

Die jährlichen Betriebskosten für die Variante 1 belaufen sich auf rund 119.000 Euro, die geschätzten Investitionskosten liegen bei rund 4,41 Mio. Euro.

Die Variante 2 unterscheidet sich von der Variante 1 dahingehend, dass hier das Kinderplanschbecken auf der Stirnseite des Schwimmerbereiches auf der Badeplattform integriert ist. Diese gestaltet sich dadurch wesentlich übersichtlicher für Familien mit Kindern, da auch der Nichtschwimmerbereich sich unmittelbar anschließt. Diese Anordnungsmöglichkeit ergibt sich aus der Größe des Schwimmerbeckens, welches 4 Bahnen à 25m misst.

Der Nichtschwimmerbereich sowie das Sprungbecken sind größentechnisch analog Variante 1 gestaltet, auch die Röhrenrutsche ist an gleicher Stelle angeordnet.

Kostentechnisch liegt die Variante 2 günstiger als Variante 1, die Betriebskosten werden mit rund 105.000 Euro pro Jahr prognostiziert, die Baukosten mit 4,03 Mio. Euro.

Im Aufsichtsrat der KBS wurden beide Varianten bereits am 13.12.2021 vorgestellt.

#### Finanzbedarf:

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	
<b>Variante 1</b>		
Gesamtkosten:	4,41 Mio€	
Fördermittel:	3,50 Mio€	
jährliche Folgekosten	119 T€	
Produkt:	42400100	Sportstätten und Bäder
Sachkonto:	41400000 sowie 53150000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund sowie Zuschüsse an verbundene Unternehmen
<b>Variante 2</b>		
Gesamtkosten:	4,03 Mio€	
Fördermittel:	3,50 Mio€	
jährliche Folgekosten	105 T€	
Produkt:	42400100	Sportstätten und Bäder
Sachkonto:	41400000 sowie 53150000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund sowie Zuschüsse an verbundene Unternehmen

#### Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt, für die Sanierung des Stadtbades Sangerhausen die Variante 2 der Vorplanung für die weitere Bearbeitung, insbesondere die Abstimmung mit der Denkmalbehörde, als Grundlage zu nehmen.

#### Bemerkung:

Veröffentlichung:

tritt in Kraft am: Tag nach der Beschlussfassung

#### Anlage/n

**Stadtbad Sangerhausen\_Variante1**

**Stadtbad Sangerhausen\_Variante2**